

Stadtverordnetenversammlung

Ausschuss für Umwelt und Energie



documenta-Stadt

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Energie
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:
Büro der Stadtverordnetenversammlung

Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt: Frau Spangenberg
Tel. 05 61/7 87-12 25
Fax 05 61/7 87-21 82
E-Mail: Elisabeth.Spangenberg@stadt-kassel.de

Kassel, 15.03.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **38.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie lade ich ein für

**Dienstag, 23.03.2010, 17.00 Uhr,
Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel.**

Tagesordnung:

- 1. Emissionsarmes Heizen mit Holz**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Helga Weber
- 101.16.1653 -

Mit freundlichen Grüßen

Karl Schöberl
Vorsitzender

Niederschrift

über die **38. öffentliche Sitzung**
des Ausschusses für Umwelt und Energie
am Dienstag, 23.03.2010, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

1. Emissionsarmes Heizen mit Holz 101.16.1653

Vorsitzender Schöberl eröffnet die mit der Einladung vom 15.03.2010 ordnungsgemäß einberufene 38. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie, begrüßt die Anwesenden, darunter besonders den neuen Baudezernenten, Stadtrat Dr. Lohse, wünscht ihm einen guten Start im neuen Amt und eine erfolgreiche und sachorientierte Zusammenarbeit. Anschließend stellt Vorsitzender Schöberl die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

1. Emissionsarmes Heizen mit Holz

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1653 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bürgerinnen und Bürger sollen in geeigneter Form über die Regelungen der Novelle zur 1. BImSchV informiert werden.

Die Betreiber von bereits in Betrieb befindlichen Einzelraumfeuerungsanlagen sollen mit geeigneten Maßnahmen auf Möglichkeiten zur Nachrüstung mit Staubfiltern aufmerksam gemacht werden.

Die Besitzer von Einzelraumfeuerungsanlagen sollen mit geeignetem Informationsmaterial über den fachlich richtigen Betrieb ihrer Öfen versorgt werden.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst nach ausführlicher Aussprache bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: CDU

Enthaltung: --

nicht anwesend FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr.
Emissionsarmes Heizen mit Holz, 101.16.1653, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Völlner

Ende der Sitzung: 18.30 Uhr

Karl Schöberl
Vorsitzender

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 38. öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Energie
am Dienstag, 23.03.2010, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Karl Schöberl, B90 / Grüne
Vorsitzender

Harry Völler, SPD
1. stellvertretender Vorsitzender

Stefan Kortmann, CDU
2. stellvertretender Vorsitzender

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Mitglied

Hannelore Diederich, SPD
Mitglied

Dr. Monika Junker-John, SPD
Mitglied

Elena Seewald, SPD
Mitglied

Dr. Maik Behschad, CDU
Mitglied

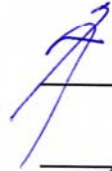
Martin Engels, MPM, CDU
Mitglied

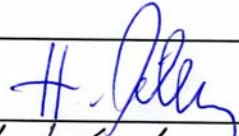
Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Mitglied

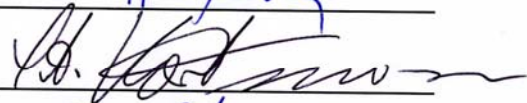
Helga Weber, B90 / Grüne
Mitglied


Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Mitglied


Michael Knab, FDP
Mitglied

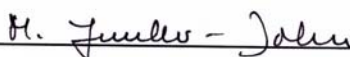





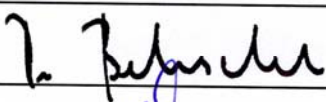





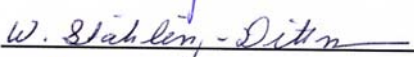


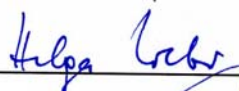


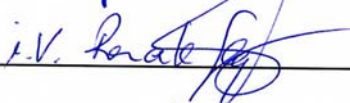


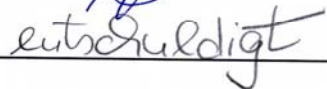












Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Doğan Aydın,
Vertreter des Ausländerbeirates

Magistrat

Dr. Joachim Lohse, parteilos
Stadtrat

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Verwaltung/Gäste

Seniorenbeirat

-67-

Bauverwaltungsamt

-67-

-67-

Doğan Aydın

J. Lohse

Spangenberg

Resmanie Butke

Kenke

Zocherberg

J. Müller

J. Almus

Vorlage Nr. 101.16.1653

Emissionsarmes Heizen mit Holz

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bürgerinnen und Bürger sollen in geeigneter Form über die Regelungen der Novelle zur 1. BImSchV informiert werden.

Die Betreiber von bereits in Betrieb befindlichen Einzelraumfeuerungsanlagen sollen mit geeigneten Maßnahmen auf Möglichkeiten zur Nachrüstung mit Staubfiltern aufmerksam gemacht werden.

Die Besitzer von Einzelraumfeuerungsanlagen sollen mit geeignetem Informationsmaterial über den fachlich richtigen Betrieb ihrer Öfen versorgt werden.

Begründung:

Bei kleinen Holzfeuerungsanlagen gibt es zum Teil erhebliche Probleme mit der Emission von Feinstaub. Wie viel Feinstaub tatsächlich emittiert wird, hängt neben Art und Alter auch vom Wartungszustand der Anlagen und der Qualität des genutzten Holzes ab, ebenso von der fachlich richtigen Bedienung der Anlage.

Diesem Umstand versuchten die neu formulierten B-Pläne in Kassel dadurch Rechnung zu tragen, dass „für Neubauvorhaben und Ersatzinvestitionen nur mit Erdgas oder Heizöl betriebene Niedertemperatur-Feuerungsanlagen oder Feuerungsanlagen mit Brennwertnutzung zugelassen werden, die den aktuellen Anforderungen des Umweltzeichens 'Blauer Engel' genügen“.

Ab dem 22.3.2010 tritt die Novelle der 1. BImSchV in Kraft, die den Geltungsbereich der Verordnung erweitert und jetzt auch Grenzwerte für die Schadstoffemissionen kleinerer Feuerungsanlagen enthält und damit die o. g. Passage der B-Pläne hinfällig macht.

Die Novelle der Verordnung stellt sicher, dass für Staub und für Kohlenmonoxid auch kleinerer Anlagen ab 4 kW künftig Grenzwerte gelten, die dem derzeitigen Stand der Technik entsprechen; ab 2015 werden neue Feuerungsanlagen für Staub einen Grenzwert von 40 mg/m³ einhalten müssen, dem heute schon moderne Anlagen, wie Pelletheizungen mit dem Blauen Engel, genügen.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Helga Weber

Uwe Frankenberger, MdL
Fraktionsvorsitzender SPD

Karin Müller, MdL
Fraktionsvorsitzende B90/Grüne